



Inhalt

Bildungszentrum in der Stuttgarter Innenstadt.....	1
Verantwortlich wirtschaften – CSR-Projekt der Akademien....	2
Monatsauswahl für April	3
Vorankündigung für Mai.....	5
Impressum.....	6
Neue Online-Dokumente	7
Bestellschein für Einzelprogramme.....	8

Bildungszentrum in der Stuttgarter Innenstadt

Die Württembergische Evangelische Landessynode hat auf ihrer Frühjahrssitzung Mitte März den Bau eines großen Bildungs- und Verwaltungszentrums in der Stuttgarter Innenstadt befürwortet. Auch der Oberkirchenrat favorisiert dieses Projekt.

Auf der Synodalsitzung wurde eine Planungsrate von 450.000 Euro bewilligt, um im Laufe der kommenden drei Monate eine Konzeption mit »belastbaren Berechnungen« zu entwickeln. Insgesamt dürfte der Bau etwa 35 Millionen Euro kosten. In dem neuen Gebäude im Hospitalviertel sollen das Pfarrseminar, das Pädagogisch-Theologische Zentrum und die klinische Seelsorge-Ausbildung, die sich bislang alle im Haus Birkach befinden, untergebracht werden. Hinzu kommen andere Einrichtungen der Landeskirche wie beispielsweise der Gemeindedienst, Frauen- und Männerwerk, Polizeipfarramt, Weltanschauungsbeauftragter und die Erwachsenen- und Familienbildung. Die Veranstaltungen des Pastoralkollegs, die seither im Kloster Denkendorf stattfanden, sollen zukünftig im Stift Urach angeboten werden. Offen ist, ob auch der Oberkirchenrat aus der Stuttgarter Halbhöhenlage in die Innenstadt umziehen soll. Verhandlungen mit den bisherigen Eigentümern der Grundstücksflächen und der Gebäude, wie etwa der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Stuttgart, dem CVJM oder der

Stadt Stuttgart, sollen zügig angegangen werden. Der bauliche Zustand sowohl des Hospitalhofes als auch des CVJM-Gebäudes sind schlecht und bedürfen dringend einer Sanierung. Ob diese Vorentscheidung für ein Bauvorhaben in der Stuttgarter Innenstadt Auswirkungen auf die Arbeit der Evangelischen Akademie Bad Boll hat, ist Thema des nachfolgenden Interviews mit Oberkirchenrat Heiner Küenzlen.

Geht die seit 1998 geführte Debatte um die Bildungskonzeption der Evangelischen Landeskirche in Württemberg durch die jüngste Planungs-Entscheidung der Synode und des Oberkirchenrates jetzt in die Zielgerade?

In der Tat geht das Votum für eine »Innenstadtlösung« mit der bereits vollzogenen strukturellen Entscheidung einher, die Bildungsarbeit der Landeskirche in drei »virtuelle Häuser« zu gliedern. Es gibt das Haus »Kirche und Gesellschaft«, in dem auch die Evangelische Akademie Bad Boll untergebracht ist, die »Landeskirchlichen Werke und Dienste« und das »Landeskirchliche Bildungszentrum«. D. h. die Umsetzung der Bildungskonzeption geht voran und es ist jetzt beschlossen, wo die beteiligten Einrichtungen zusammenkommen und zusammenarbeiten sollen.

Wird die Arbeit der Evangelischen Akademie Bad Boll durch die Bauentscheidung beeinflusst?

Die Kirchenleitung steht dazu, dass die Arbeit der Akademie als Forum der öffentlichen Diskussion und Begegnung erhalten bleibt. Diese Aufgabe der Akademie wird durch die Immobilien-Vorentscheidung keineswegs beeinflusst. Allerdings bringt die bereits getroffene strukturelle Entscheidung für die »virtuellen Häuser« den Wunsch zum Ausdruck, dass die Akademie mit Einrichtungen, die sich mit ähnlichen Fragen befassen, näher zusammen rückt. Und wenn die »Innenstadtlösung« tatsächlich realisiert wird, stellt sich die Frage, wie die Akademie die Chance nutzen will, im Zentrum des Landes mit eigenen Angeboten präsent zu sein.

Themenüberblick April 2007

Wieso stehen jetzt plötzlich Millionen zur Verfügung während die Akademie jahrelang auf eine Freigabe der Mittel zum Ersatz baufälliger Gebäudeteile warten musste?

Die Landeskirche ist nach wie vor zu einem sparsamen Umgang mit den vorhandenen Mitteln verpflichtet. Dass in Bad Boll noch nicht gebaut wurde, hat aber nicht in erster Linie finanzielle Hintergründe. Vielmehr war lange nicht klar, welche Konzeption kommen würde. Dieser Prozess ist aber jetzt abgeschlossen.

Darf die Akademie weiter darauf hoffen, dass auch nach der jüngsten Entscheidung die Planung für ein neues Bettenhaus der Akademie weiterentwickelt wird?

Ich stehe für den Beschluss, in Bad Boll ein Bettenhaus zu planen. Das Votum für eine »Innenstadtlösung« darf nicht mit der Planung moderner Gästezimmer für die Akademie vermischt werden. Wäre die Planungsfreigabe in Bad Boll noch nicht erfolgt, müsste sie jetzt umso dringlicher vollzogen werden. Denn eine »Innenstadtlösung« bedeutet einerseits, dass dort zwar verschiedene kirchliche Dienststellen zusammengezogen werden sollen, andererseits aber, dass wir um der Wirtschaftlichkeit willen verpflichtet sind, mehrtägige Veranstaltungen in Bad Boll und Urach durchzuführen und diese Häuser auch zu belegen.

Soll die Unterscheidung Tagesveranstaltung/mehrtägige Tagung zum Kriterium werden, was in Stuttgart und was in Bad Boll stattfindet?

Der konzeptionelle Auftrag der Akademie soll sich nicht ändern. Sie hat einen Auftrag an der Gesellschaft zu vollziehen und gesellschaftliche Kräfte einzuladen zum Gespräch. Damit unterscheidet sie sich von anderen kirchlichen Dienststellen. Die Akademie soll tiefer in den nichtkirchlichen Raum hinein wirken.

Verantwortlich wirtschaften

Die Evangelischen Akademien in Deutschland starten mit Beteiligung von Wirtschaft, Gewerkschaften und NGOs ein Projekt zur sozialen, ökologischen und kulturellen Verantwortung von Unternehmen. »Corporate Social Responsibility« (CSR) ist das Schlagwort, das auch auf den Chefetagen immer häufiger zu hören ist. Denn

wer nachhaltig wirtschaftet, verschafft sich Akzeptanz und ein positives Image bei Konsumenten und in der Gesellschaft. Die soziale Selbstverpflichtung des Managements geht auch über die festgefahrene Debatte »mehr Markt/mehr Staat« hinaus. Was sich jenseits von »Selbstregulation« und rigider Ordnungspolitik organisiert, ist jetzt Gegenstand eines breit angelegten Projekts der Evangelischen Akademien in Deutschland. In einer Laufzeit von zwei Jahren und mit Förderung der Hans Böckler-Stiftung sollen in fünf Regionen Einzelaspekte des CSR-Themas aufgegriffen werden. In der Evangelischen Akademie Arnoldshain will man sich z. B. mit ethischem Investment und Nachhaltigkeitsgesichtspunkten in der Anlagepolitik befassen. Die Meißener Akademie nimmt die Zulieferkette unter die Lupe. In Iserlohn geht es vor allem um Fragen der Kommunikation und die Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft (Heidelberg) hat vor, CSR-Standards für eine Modellregion entwickeln. Die Evangelische Akademie Bad Boll will sich besonders für den Aufbau eines regionalen CSR-Netzwerks engagieren. Dabei kann sich die Akademie auf Erfahrungen mit einem eigenen Nachhaltigkeitsmanagement und vielfältigen Kontakten aus der Tagungsarbeit im öko-sozialem Bereich stützen. Jobst Kraus, Studienleiter mit Arbeitsschwerpunkt Umweltpolitik und nachhaltige Entwicklung, koordiniert in Bad Boll das Projekt. Er möchte das Umweltministerium, den Verband Region Stuttgart, die Universität Hohenheim, große und kleine Unternehmen der Region, IHKs und Kommunen zum Erfahrungsaustausch an einen Tisch bekommen. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Einbeziehung gewerkschaftlicher Akteure und interessierter Betriebsräte und Belegschaftsmitglieder gelegt werden. Kraus will zunächst CSR-Aktivitäten einzelner Unternehmen bilanzieren, nachfragen wie das Engagement nach innen und außen kommuniziert wird und mit welchen Hemmnissen man zu tun hat. Dann will er Best-Practice-Beispiele ausfindig und in der Region bekannt machen und schließlich die Frage aufwerfen: Wie können CSR-Akteure zum eignen Nutzen besser zusammenarbeiten? In gut einem Jahr soll dann in Bad Boll eine große Tagung mit einer regionalen CSR-Messe sowie einer Netzwerkgründung stattfinden.

Kontakt: jobst.kraus@ev-akademie-boll.de
Mehr Informationen zum Nachhaltigkeitsmanagement in der Evangelischen Akademie Bad Boll: www.ev-akademie-boll.de/nachhaltigkeit.html

Monatsauswahl für April

**Erneuerbare Energien und Armutsbekämpfung
Perspektiven umwelt- und sozialverträglicher Klimapolitik**

18. - 20. April 2007

Das Thema Klimawandel muss auf der Tagesordnung von Kirchen und kirchlichen Hilfswerken ganz oben stehen. Wie soll eine Entwicklungspolitik aussehen, die Umwelt und Gerechtigkeit im Blick hat und praktisches Handeln im Süden und in kirchlichen Organisationen hier fördert?

**Klimawandel
Energiepolitik
erneuerbare Energien**

Prof. Dr. Günter Altner - Berlin
Christoph Bals - Germanwatch, Bonn
Edgar Boes-Wenner - fairPla.net eG, Münster
Bernhard Dinkelacker - Evangelisches Missionswerk Südwest, EMS Stuttgart
Dr. Ludger Eltrop - Institut für Energiewirtschaft und Rationelle Energieanwendung (IER), Universität Stuttgart
Maria Bianca Guevara - Stuttgart/Venezuela
Judith Meyer-Kahrs - Nordelbisches Missionszentrum, Hamburg
Freda Nankinga - Stuttgart/Uganda
Peter Rottach - Diakonie Katastrophenhilfe, DKH, Stuttgart
Marko Schmitt - Energiebau, Köln
Dr. Vandana Shiva - Research Foundation for Science Technology and Ecology, Neu Delhi

Tagungsleitung:
Jobst Kraus u.a. ☎ 07164 / 79 222
Tagungsnummer: 611407

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/611407.pdf>

**Renaissance der literarischen Salons
Lesevergnügen und kultureller Austausch**

20. - 22. April 2007

Anknüpfend an die Tradition bürgerlicher Literatursalons wächst eine Lesebewegung, die sich von literarischen Gesellschaften bis zu offenen Online-Lesezirkeln mit ihren Foren erstreckt. Eine neue Salonkultur ist im Entstehen: Lassen sich darin zivilgesellschaftlich-kulturelle Aufbrüche entdecken oder verbergen sich dahinter eher elitäre, biedermeierliche Nischenplätze fürs private Wohlgefühl und für individuelle wie intellektuelle Befriedigung?

Literatur

Tatjana Bielke - Salonière des »schönen salons«, Berlin
Vanessa Diemand – wiss. Mitarbeiterin am Zentrum für Kunst und Medientechnologie (ZKM), Karlsruhe
Irene Ferchl - Publizistin und Herausgeberin des Literaturblatt Baden-Württemberg, Stuttgart
Phöbe Annabel Häcker - Literaturwissenschaftlerin, München
Sandra Hoffmann - Schriftstellerin, Tübingen
Hannah Lotte Lund - Historikerin, Berlin
Prof. Dr. Peter Seibert - Dekan des Fachbereichs Sprach- und Literaturwissenschaften, Kassel
Friedemann Treutlein - Pianist, Reutlingen
Jutta Weber-Bock - Schriftstellerin, Stuttgart Projektmanagerin des »Basisnetzwerks: Schreib- und Autorenförderung in Baden-Württemberg«, Volkshochschulverband Baden-Württemberg
Eva Christina Zeller - Lyrikerin, Tübingen

Tagungsleitung:
Albrecht Esche ☎ 07164 / 79 393
Tagungsnummer: 470607

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/470607.pdf>

Mexiko: Bleibt nur der Aufstand? Widerstand gegen Menschenrechtsverletzungen in Oaxaca und Guerrero

27. - 29. April 2007

Der umstrittenen Präsidentschaftswahl in Mexiko im Juli 2006 folgten monatelange Proteste. Im indigen geprägten Bundesstaat Oaxaca forderte die Bevölkerung die Absetzung des Gouverneurs Ulises Ruiz Ortiz. Im Laufe von Streiks und Demonstrationen wurden mehrere Menschen umgebracht. Im Nachbarstaat Guerrero führte der geplante Bau des Wasserkraftwerks »La Parota« zu gewalttätigen Konflikten und sorgt weiterhin für Spannungen. Informationen aus erster Hand zur aktuellen Lage und den Perspektiven basisdemokratischer Prozesse.

Lateinamerika

Ismael Sanmartín - Geschäftsführer der Zeitung »Noticias de Oaxaca«, Oaxaca (angefragt)
Vidulfo Rosales - Menschenrechtszentrum »Tlachinollan«, Guerrero
Hernández Nicanor, José Venus - CECOP - Rat der Ejidos und Gemeinden gegen das Staudammprojekt La Parota
Erika Mann - MdEP, Vorsitzende der Interparlamentarischen Delegation EU-Mexiko
Wolfgang Grenz - Amnesty International, Hamburg
Ignacio Pedro García García - CCIODH - Internationale Zivile Kommission zur Beobachtung der Menschenrechte, Barcelona
Erangelio Mendoza - Mitglied in der Lehrgewerkschaft Sektion XXII, Oaxaca
Sara Méndez Morales - RODH, Oaxakenisches Menschenrechtsnetzwerk
Silvia Emanuelli - HIC - Habitat International Coalition, Mexiko-Stadt

Tagungsleitung:
Dorothee Ernst u.a. ☎ 07164 / 79-488
Tagungsnummer: 670207

Brauchen wir Adoption? Rechtsinstrumente und Formen der Adoption im 21. Jahrhundert

27. - 29. April 2007

Die Tagung soll eine sehr grundsätzliche Diskussion zum Thema Adoption anregen und Dilemmata verdeutlichen: Adoptionsfachstellen stehen zwischen Kinderschutz und Bewerberinteressen, zwischen Qualitätsstandards der Vermittlung und Privatadoption. Das geltende Recht ist unklar. Im Adoptionsvermittlungsgesetz wird die heute häufigste Form der Adoption, die Stiefeltern- und Verwandtenadoption, völlig außer Acht gelassen. Oder es wird nach wie vor vom Regelfall des Adoptionsgeheimnisses ausgegangen, während in der Praxis zunehmend offene Adoptionsformen durchgeführt werden. Und trotz der Ratifizierung des Haager Adoptionsübereinkommens gibt es für Auslandsadoptionen völlig unzureichende gesetzliche Vorgaben.

Familie Recht

Dr. Birgit Grundmann - Ministerialdirigentin im Bundesministerium für Justiz, Berlin
Prof. em. Dr. Rainer Frank - Institut für ausländisches und internationales Privatrecht, Universität Freiburg i. Br.
Nigel Cantwell - Berater bei UNICEF, Genf
Rebecca Yung-Hee Köllner - Arbeitsgruppe Adoptierte (Süd) von terre des hommes e.V.
Ines Kurek-Bender - Adoptivmutter, Vorsitzende von PFAD für Kinder, Pflege- und Adoptivfamilien, Landesverband Hessen e.V.
Liane Bauer - Herkunftsmutter

Tagungsleitung:
Gerlinde Barwig u.a. ☎ 07164 / 79 343
Tagungsnummer: 400307

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/400307.pdf>

Vorankündigung für Mai

Vernissage Impressionen aus Österlen. Moderne Kunst aus Schweden **1. Mai 2007**

Gezeigt werden Werke schwedischer, zeitgenössischer Künstler aus einer privaten Kunstsammlung. Dauer der Ausstellung: 1. Mai bis 9. September 2007.

Kunst Schweden

Tagungsleitung:
Albrecht Esche ☎ 07164 / 79 393
Tagungsnummer: 936007

Gewissen und Recht. Zum Spannungsverhältnis von Recht, Gesetz, Gerechtigkeit und Gewissen (nicht nur) beim Richten **4. - 6. Mai 2007**

Rechtsprechung, Gesetzgebung, die Gewaltenteilung im Staat und die dahinter stehenden Wertvorstellungen und Weltanschauungen stehen im Blickpunkt der Tagung. Ebenso die eigenen inneren Widerstände und Hindernisse, nach »bestem Wissen und Gewissen« Recht zu sprechen. Fachleute aus Justiz, Politik und Theologie werden referieren.

Justiz Ethik

Tagungsleitung:
Kathinka Kaden ☎ 07164 / 79-208
Tagungsnummer: 520507

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/520507.pdf>

Sichere Wege zu mehr Beschäftigung? Wissenschaft trifft Praxis **7. - 8. Mai 2007**

In Fortsetzung der Kooperation mit dem Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der Bundesagentur für Arbeit werden die Evaluationsergebnisse zu den bisherigen Reformbemühungen bewertet und neue Initiativen der Bundesregierung diskutiert.

Arbeitsmarkt

Tagungsleitung:
Dagmar Bürkardt u.a. ☎ 07164 / 79-288
Tagungsnummer: 240107

**Jenseits von Frieden
Deutsches Engagement im Israel-Palästina-Konflikt** **11. - 13. Mai 2007**

Die Tagung soll die aktuelle Situation sowie die Voraussetzungen und Bedingungen für einen neuen Friedensprozess in Nahost thematisieren. Außerdem geht es um die Frage, wie in Deutschland eine angemessene Haltung und Sprache zu/in dem Konflikt gefunden werden kann.

Naher Osten

Tagungsleitung:
Dr. Manfred Budzinski ☎ 07164 / 79 239
Tagungsnummer: 430307

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/430307.pdf>

**Bewährung statt Belehrung - Hartmut von Hentig
Engel und Ekel in der Pubertät** **14. Mai 2007**

Ein Pädagogischer Intensivtag mit Professor Hartmut von Hentig.

Bildung Schule

Tagungsleitung:
Dr. Thilo Fitzner ☎ 07164 / 79 396
Tagungsnummer: 501707

 <http://www.ev-akademie-boll.de/tagungen/details/501707.pdf>

Per Mausclick in die Miesen? Jugendliche stärken gegen
Konsumdruck und Verschuldung

14. - 15. Mai 2007

Lieber pleite als uncool? Subtile Marketingstrategien locken immer mehr Jugendliche in die Schuldenfalle. Hintergründe von Verschuldung werden beleuchtet, gelungene Präventionsmodelle vorgestellt. Für Interessierte und Multiplikatoren aus Jugendhilfe, Verbraucherschutz, Schule und Elternvertretung.

Jugend

Tagungsleitung:
Gerald Büchsel u.a. ☎ 07164 / 79-312
Tagungsnummer: 310107

In Würde arbeiten – fair einkaufen
Die ethische und politische Verantwortung der Verbraucher

23. - 24. Mai 2007

Discounterläden haben Hochkonjunktur. Billigjobs und prekäre Arbeit ebenso. Nach der Devise »Politik mit dem Einkaufskorb« haben der Eine-Welt-Handel und regionale Erzeuger-Verbraucher-Gemeinschaften ein Bewusstsein für faire Arbeits- und Handelsbedingungen geschaffen. Was lässt sich aus den Kampagnen lernen?

**Verbraucherpolitik
Globalisierung**

Tagungsleitung:
Jens Junginger ☎ 07121 / 161771
Tagungsnummer: 270107

Wirtschaftsethik in der Zulieferkette
Situationsbeschreibung, Strategien, partnerschaftliche Werte

24. Mai 2007

Globalisierung fordert heraus und verändert Bestehendes: Gerade in der Zulieferkette ist viel in Bewegung, seit große Unternehmen rund um den Globus Preise vergleichen und einkaufen. Mittelständische Unternehmen müssen sich dieser Herausforderung stellen. Oft haben sie das Gefühl, dass keine Waffengleichheit herrscht. Wir wollen die Situation analysieren, Kriterien für ethisches Verhalten diskutieren und uns über gute Strategien zu einem fairen Umgang informieren.

Ökonomie

Tagungsleitung:
Falk Schöller u.a. ☎ 07164 / 79-365
Tagungsnummer: 620707

Impressum

»Themenüberblick« – Monatlicher Newsletter der Evangelischen Akademie Bad Boll. Ausgabe 4-2007

Evangelische Akademie Bad Boll, Presse und Publikationen, 73087 Bad Boll, Tel.: (07164) 79-300, Fax: 79-5300, E-Mail: pressestelle@ev-akademie-boll.de

Redaktion: Uwe Walter (verantw.), Martina Waiblinger.

Bei Fragen zu einzelnen Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an die angegebenen Tagungsleiter/innen. Wenn Sie Ihr Abonnement beenden wollen, klicken Sie als Online-Bezieher/in in der E-Mail, mit der Sie den »Themenüberblick« erhalten, auf den Link im Abschnitt »Newsletter abbestellen«. Als Bezieher/in der Print- oder Fax-Ausgabe schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht an obige Adresse.

aktuell, übersichtlich, detailliert

<http://www.ev-akademie-boll.de>

die Evangelische Akademie Bad Boll im Internet

Neue Online-Dokumente

Online-Dokumente können Sie sofort im Internet herunterladen. In der Regel handelt es sich dabei um Vorträge und Referate, die auf Tagungen der Evangelischen Akademie Bad Boll gehalten wurden. Angeboten werden Texte im pdf-Format, Audio-Dokumente im mp3-Format. D. h. Sie benötigen Programme wie den Acrobat-Reader, um die Texte anzuzeigen, bzw. eine mp3-Player Software, um die Audio-Dateien abspielen zu können. Diese Programme können Sie sich kostenlos im Internet herunterladen. Weitere Online-Dokumente finden Sie auf unserer Internetseite unter:

<http://www.ev-akademie-boll.de/onlinedokumente.html>

Wie geht die Sozialpädagogik mit Regelverletzungen junger Erwachsener um?

Von: Prof. Hans Thiersch

Ein Beitrag aus der Tagung: Jung, erwachsen, straffällig - was tun?. Heranwachsende im Strafrecht (12.-14.1.07)



<http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/520107-Thiersch.pdf> (11 Seiten, 6040 Wörter, 293 KB)

Christlicher Zionismus. Die Bedeutung Jerusalems im Endzeitdenken des protestantischen Fundamentalismus

Von: Dr. Erhard Kamphausen

Ein Beitrag aus der Tagung: Auf zum letzten Gefecht?. Christlicher Zionismus auf dem Vormarsch (8.-10.12.06)



<http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/640806-Kamphausen.pdf> (31 Seiten, 17028 Wörter, 675 KB)

"Gott segne Israel". Christliche Zionisten in Deutschland zwischen Israel-Solidarität und Endzeitfieber

Von: Dr. Martin Kloke

Ein Beitrag aus der Tagung: Auf zum letzten Gefecht?. Christlicher Zionismus auf dem Vormarsch (8.-10.12.06)



<http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/640806-Kloke.pdf> (15 Seiten, 6500 Wörter, 420 KB)

Zionismus und Staat Israel im christlich-jüdischen Dialog.

Von: Dr. Michael Volkmann

Ein Beitrag aus der Tagung: Auf zum letzten Gefecht?. Christlicher Zionismus auf dem Vormarsch (8.-10.12.06)



<http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/640806-Volkmann.pdf> (11 Seiten, 5129 Wörter, 267 KB)

Mut zum Aufrechten Gang. Was bieten Beteiligung und Empowerment für Psychiatrie und Selbsthilfe?

Von: Heiner Keupp

Ein Beitrag aus der Tagung: Selbsthilfe und Psychiatrie. Staatliche Verantwortung und gesellschaftliche Selbsthilfe (16.-17.2.07)



<http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/400707-Keupp.pdf> (18 Seiten, 7177 Wörter, 377 KB)

Zusammenspiel von staatlicher Verantwortung und gesellschaftlicher Selbsthilfe.

Von: Dieter Rilling

Ein Beitrag aus der Tagung: Selbsthilfe und Psychiatrie. Staatliche Verantwortung und gesellschaftliche Selbsthilfe (16.-17.2.07)



<http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/400707-Rilling.pdf> (9 Seiten, 3509 Wörter, 173 KB)

Alle Kinder haben Rechte. »Die Menschheit schuldet dem Kind das Beste...« - Zur Geschichte und Entwicklung der Kinderrechtskonvention

Von: Heiko Kauffmann

Ein Beitrag aus der Tagung: Kinderrechte für alle Kinder? Chancengleichheit für Flüchtlings- und Spätaussiedlerkinder (2.-3.2.07)



<http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/430107-Kauffmann.pdf> (15 Seiten, 5702 Wörter, 180 KB)

Lesbische Sexualität leben im Alltag zwischen Diskriminierung und Liberalisierung.

Von: Manuela Torelli

Ein Beitrag aus der Tagung: (Wer) Bin ich?. LesbenLeben im Alltag (14.-17.12.06)



<http://www.ev-akademie-boll.de/fileadmin/res/otg/751606-Torelli.pdf> (11 Seiten, 5630 Wörter, 145 KB)

Bestellschein für Einzelprogramme

Viele Einzelprogramme mit allen wichtigen Tagungsdetails sind im Internet verfügbar. Die Internetadressen finden Sie jeweils am Ende einer Tagungsankündigung. Auf Wunsch schicken wir Ihnen die genauen Programme aber auch gerne zu. Bitte gewünschte Programme ankreuzen, Absenderangaben eintragen und an die Pressestelle schicken (Adresse siehe Fußzeile).

Absender:

<input type="checkbox"/>	18.-20.4.07	Erneuerbare Energien und Armutsbekämpfung	611407
<input type="checkbox"/>	20.-22.4.07	Renaissance der literarischen Salons	470607
<input type="checkbox"/>	27.-29.4.07	Mexiko: Bleibt nur der Aufstand?	670207
<input type="checkbox"/>	27.-29.4.07	Brauchen wir Adoption?	400307
<input type="checkbox"/>	1.5.07	Vernissage Impressionen aus Österlen	936007
<input type="checkbox"/>	4.-6.5.07	Gewissen und Recht	520507
<input type="checkbox"/>	7.-8.5.07	Sichere Wege zu mehr Beschäftigung?	240107
<input type="checkbox"/>	11.-13.5.07	Jenseits von Frieden	430307
<input type="checkbox"/>	14.5.07	Bewährung statt Belehrung - Harmut von Hentig	501707
<input type="checkbox"/>	14.-15.5.07	Per Mausclick in die Miesen?	310107
<input type="checkbox"/>	23.-24.5.07	In Würde arbeiten – fair einkaufen	270107
<input type="checkbox"/>	24.5.07	Wirtschaftsethik in der Zulieferkette	620707

SYM

Magazin der Evangelischen Akademie Bad Boll

Tagungen – Diskurse – Porträts – Tipps – Kunst

Umfragen – Interviews – Reflexionen – Links

Probeheft: pressestelle@ev-akademie-boll.de | Tel. 07164 – 79 305 | Fax 07164 – 79 5305